

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!)

Ort und Datum
Frankenthal 16.09.2010

Niederschrift ¹

über die Mitgliederversammlung allgemeine Vertreterversammlung
 besondere Vertreterversammlung ²

zur Aufstellung der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers
 und der Ersatzbewerberin/des Ersatzbewerbers ³

der

Name der Partei oder Wählervereinigung und ihre Kurzbezeichnung
Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Rhein-Pfalz (PIRATEN)

für den Wahlkreis

Nummer und Name
34 Frankenthal (Pfalz)

zur Landtagswahl am **27.03.2011**

I.

Einberufende Stelle der Partei oder Wählervereinigung
Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Rhein-Pfalz

hatte am

29.08.2010

durch

Form der Einladung
satzungsgemäße Einladung per E-Mail

- eine Mitgliederversammlung im Wahlkreis ²
- die Mitglieder der besonderen Vertreterversammlung ²
- die Mitglieder der allgemeinen Vertreterversammlung ²

auf den

Tag und Uhrzeit
16.09.2010 19:00

nach

Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
Brauhaus zur Post
Neumayerring 45
67227 Frankenthal

- zum Zwecke der Aufstellung einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers und einer Ersatzbewerberin/eines Ersatzbewerbers ³
- zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers und einer Ersatzbewerberin/eines Ersatzbewerbers ³

einberufen.

Erschienen waren

Zahl 4

 stimmberechtigte Mitglieder Vertreterinnen und Vertreter.^{2, 4}

Die Versammlung wurde geleitet von:

Vor- und Familienname Lars Matti

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer :

Vor- und Familienname Vincent Thenhart

Die Versammlungsleiterin/Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. dass die Vertreterinnen und Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei/Wählervereinigung im Wahlkreis²

in der Zeit vom

--

 bis

--

für die besondere Vertreterversammlung²

für die allgemeine Vertreterversammlung²

gewählt worden sind,

2. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,²

dass auf die ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin und keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Stimmrecht von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben haben, angezweifelt wird,²

3. dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin oder jeder Stimmberechtigte Teilnehmer das Recht hat, Personen als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber³ vorzuschlagen,

4. dass den Personen, die sich als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber³ zur Wahl stellen, auf ihren Antrag hin Gelegenheit zu geben ist, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen,

5. dass mit verdeckten Stimmzetteln über die Wahlkreisbewerberin oder den Wahlkreisbewerber sowie die Ersatzbewerberin oder den Ersatzbewerber³ einzeln⁵ und geheim abzustimmen ist,

6. dass nach der Satzung der Partei/Wählervereinigung²

dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/Wählervereinigung geltenden Bestimmungen²

dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss²

als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber und als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber³ gewählt ist, wer⁶

die meisten Dafür-Stimmen auf sich vereint, mindestens jedoch die einfache Mehrheit. Auf den Stimmzetteln gibt es 3 Felder. Feld 1: Dafür; Feld 2: Dagegen; Feld 3: Enthaltung. Für jeden Kandidaten muss ein Feld angekreuzt werden sonst ist der Stimmzettel ungültig.
--

II.

Als **Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber** wurden vorgeschlagen:

1.	Familienname, Vornamen ⁷ , Anschrift Höft, Ingo Martin-Luther-Str. 5 67227 Frankenthal
2.	
3.	

Die Vorgeschlagenen erhielten Gelegenheit, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen.

Die Wahl wurde in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerberinnen und Bewerber mit verdeckten Stimmzetteln geheim abgestimmt worden ist.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

1.	Familienname, Vornamen ⁷ Höft, Ingo	4	Stimmen
2.			Stimmen
3.			Stimmen

Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Zusammen:	4

Hiernach hatte

Familienname, Vornamen ⁷ der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers Höft, Ingo
--

keine der vorgeschlagenen Personen ²
die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang⁸ wurde zwischen folgenden Personen

1.	Familienname, Vornamen ⁷
2.	

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

1.	Familienname, Vornamen ⁷		Stimmen
2.			Stimmen

Stimmhaltungen:

Ungültige Stimmen:

Zusammen:

Hiernach ist als Wahlkreisbewerberin/Wahlkreisbewerber gewählt:

Familienname, Vornamen⁷, Anschrift - Hauptwohnung
Höft, Ingo
Martin-Luther-Str. 5
67227 Frankenthal

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

nicht erhoben.²

erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.²

Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr. bis Nr. beigefügt sind.

III. 3,9

Als **Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber** wurden vorgeschlagen:

1. Familienname, Vornamen⁷, Anschrift
Wüst, Christian
Verdistraße 24
67277 Frankenthal

2.

3.

Die Vorgeschlagenen erhielten Gelegenheit, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen.

Die Wahl wurde in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerberinnen und Bewerber mit verdeckten Stimmzetteln geheim abgestimmt worden ist.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

1.	Familienname, Vornamen ⁷ Wüst, Christian	4	Stimmen
2.			Stimmen
3.			Stimmen

Stimmenthaltungen:

0

Ungültige Stimmen:

0

Zusammen:

4

Hiernach hatte

Familienname, Vornamen ⁷ der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers Wüst, Christian

keine der vorgeschlagenen Personen ²

die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang ⁸ wurde zwischen folgenden Personen

1.	Familienname, Vornamen ⁷
2.	

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

1.	Familienname, Vornamen ⁷		Stimmen
2.			Stimmen

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Zusammen:

Hiernach ist als Ersatzbewerberin/Ersatzbewerber gewählt:

Familienname, Vornamen ⁷ , Anschrift - Hauptwohnung Wüst, Christian Verdistraße 24 67277 Frankenthal
--

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

- nicht erhoben. ²
- erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. ²

Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr. bis Nr. beigefügt sind.

IV.

Die Versammlung bestimmte folgende 2 Personen ¹⁰

Familienname und Vorname Ralf Risse
Familienname und Vorname Jochen Schäfer

neben der Leiterin/dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass

1. jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung das Recht hatte, Personen als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber ³ vorzuschlagen,
2. die Personen, die sich als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber ^{3, 9} zur Wahl stellten, auf ihren Antrag hin Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen,
3. die Wahl der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers und der Ersatzbewerberin/des Ersatzbewerbers einzeln ^{3, 9} in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

Die Leiterin/Der Leiter der Versammlung

Die Schriftführerin/Der Schriftführer

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift: _____
Lars Matti

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift: _____
Vincent Thenhart

¹ In Fällen des § 37 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes ist für jeden Wahlkreis eine gesonderte Niederschrift zu erstellen.
² Zutreffendes ankreuzen.
³ Entfällt, falls nach der Satzung oder den allgemein für Wahlen der Partei oder der Wählervereinigung geltenden Bestimmungen oder dem Beschluss der Versammlung eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatzbewerber nicht aufzustellen ist.
⁴ Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen sowie Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen.
⁵ Nach § 37 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 des Landeswahlgesetzes ist auch eine verbundene Einzelwahl möglich. Eine verbundene Einzelwahl ist eine Wahl, bei der mehrere Personen in einem Wahlgang, aber jeweils einzeln (selbständig) gewählt werden.
⁶ Wahlverfahren (z. B. einfache oder absolute Mehrheit) angeben.
⁷ Bei mehreren Vornamen ist der Rufname zu unterstreichen.
⁸ Wenn nach dem Wahlverfahren vorgesehen.
⁹ Entfällt, falls in der Versammlung keine Ersatzbewerberin und kein Ersatzbewerber vorgeschlagen wurde.
¹⁰ Die Personen müssen an der Versammlung teilgenommen haben.

Versicherung an Eides statt zum Wahlkreisvorschlag

Wir versichern der Kreiswahlleiterin dem Kreiswahlleiter ¹

des Wahlkreises

Nummer und Name
34 Frankenthal (Pfalz)

an Eides statt ²,

dass die Mitgliederversammlung Vertreterversammlung ¹

der

Name der Partei oder Wählervereinigung und ihre Kurzbezeichnung
Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Rhein-Pfalz

im Wahlkreis

am

16.09.2010

in

Ort
Frankenthal

Familienname, Vornamen
Höft, Ingo

Anschrift - Hauptwohnung -
Martin-Luther-Str. 5
67227 Frankenthal

als
Wahlkreis-
bewerberin/
Wahlkreisbe-
werber

und ^{3,4}

Familienname, Vornamen
Wüst, Christian

Anschrift - Hauptwohnung -
Verdistraße 24
67277 Frankenthal

als
Ersatz-
bewerberin/
Ersatzbe-
werber ^{3,4}

der vor bezeichneten Partei Wählervereinigung ¹ für den oben genannten Wahlkreis

zur Landtagswahl am

27.03.2011

unter Beachtung folgender Grundsätze gewählt hat:

1. Jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung hatte das Recht, Personen als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber ³ vorzuschlagen.
2. Die Personen, die sich als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber ^{3,4} zur Wahl stellten, hatten auf ihren Antrag hin Gelegenheit, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen.

3. Die Wahl der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers und der Ersatzbewerberin/des Ersatzbewerbers ^{1,3,4} erfolgte einzeln ^{3,4} in geheimer Abstimmung.

Ort:
Frankenthal

, den Datum
16.09.2010

Die Leiterin/Der Leiter der Versammlung

Die von der Versammlung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung bestimmten 2 Personen

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift

Unterschrift: 

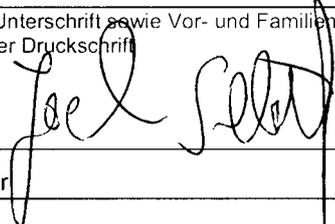
Lars Matti

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift

1. Unterschrift: 

Ralf Risse

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift

2. Unterschrift: 

Jochen Schäfer

¹ Zutreffendes ankreuzen.

² Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

³ Entfällt, falls nach der Satzung oder den allgemein für Wahlen der Partei oder der Wählervereinigung geltenden Bestimmungen oder dem Beschluss der Versammlung eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatzbewerber nicht zu wählen ist.

⁴ Entfällt, falls in der Versammlung keine Ersatzbewerberin und kein Ersatzbewerber vorgeschlagen wurde.

Verteiler

- Das Protokoll wird als PDF an die Liste der Piratenpartei RLP gesendet:
rheinland-pfalz@lists.piratenpartei.de

Teilnehmer

- Es sind 4 stimmberechtigte Teilnehmer aus dem Wahlkreis 34 anwesend.

Ergebnis-Protokoll

Anlass: Aufstellungsversammlung zur Landtagswahl 2011 im Wahlkreis 34

Datum: 16.09.2010

Zeit: Von 19:12 bis 19:56

Ort: Brauhaus zur Post
Neumayerring 45
67227 Frankenthal

Protokollant: Vincent Thenhart

Top 1: Eröffnung der Versammlung

- Die Versammlung wird von Ingo Höft eröffnet, er übernimmt bis zur Wahl der Versammlungsämter die Leitung kommissarisch.
 - Es sind 4 stimmberechtigte Mitglieder aus dem Wahlkreis 34 anwesend.
-

Top 2: Wahl der Versammlungsleitung

- Lars Matti wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen.
 - Lars Matti wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
-

Top 3: Wahl des Schriftführers

- Vincent Thenhart wird als Schriftführer vorgeschlagen.
 - Vincent Thenhart wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.
-

Top 4: Wahl einer Zählkommission

- Beschluss: Die Zählkommission besteht aus 2 Personen, einem Wahlleiter und einem Wahlhelfer.
Ja-Stimmen: 4 (einstimmig angenommen)
 - Roman Schmitt wird als Wahlleiter vorgeschlagen.
 - Roman Schmitt wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.
 - Jochen Schäfer wird als Wahlhelfer vorgeschlagen.
 - Jochen Schäfer wird zum Wahlhelfer ernannt.
-

Top 5: Wahl einer Mandatsprüfungskommission

- Beschluss: Die Mandatsprüfungskommission besteht aus 1 Person.
Ja-Stimmen: 4 (einstimmig angenommen)
 - Jochen Schäfer wird für die Mandatsprüfungskommission vorgeschlagen.
 - Jochen Schäfer wird einstimmig in die Mandatsprüfungskommission gewählt.
-

Top 6: Feststellungen vor der Wahl des Direktkandidaten

- Alle stimmberechtigten Mitglieder wurden ordnungsgemäß von der Mandatsprüfungskommission akkreditiert.
 - Es werden keine Zweifel gegenüber der Stimmberechtigung eines Teilnehmers geäußert.
 - Es wird bekannt gegeben, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer das Recht hat Bewerber und/oder Ersatzbewerber zur Wahl vorzuschlagen.
 - Es wird bekannt gegeben, dass jeder Bewerber und/oder Ersatzbewerber das Recht hat sich und sein Programm der Versammlung in gebotener Ausmaß vorzustellen.
 - Es wird bekannt gegeben, dass die Wahl der Wahlkreisbewerber und/oder der Ersatzbewerber in geheimer Wahl mit verdeckten Stimmzetteln stattfindet.
 - Es wurde zu keiner Feststellung eine Gegenrede getätigt.
-

Top 7: Wahlverfahren

- Beschluss: Es werden Stimmzettel ausgegeben auf denen für alle Kandidaten 3 Felder zum ankreuzen vorhanden sind. Feld 1: Dafür; Feld 2: Dagegen; Feld 3: Enthaltung. Für jeden Kandidaten muss ein Feld angekreuzt werden sonst ist der Stimmzettel ungültig. Gewählt ist

wer die meisten Dafür-Stimmen auf sich vereint, mindestens jedoch die einfache Mehrheit.

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig angenommen)

Top 8: Aufstellung der Kandidaten

- Die Versammlungsleitung fragt wer als Bewerber kandidieren möchte oder ob es Vorschläge zur Kandidatur gibt. Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Ingo Höft kandidiert.
 - Auf Nachfrage der Versammlungsleitung gibt es keine Weitere Kandidatur bzw. Vorschläge.
-

Top 9: Vorstellung von Ingo Höft

- Ingo Höft stellt sich und sein Programm vor.
 - Es wird Gelegenheit gegeben Ingo Höft Fragen zu stellen.
-

Top 10: Wahl des Wahlkreisbewerbers

- Der Wahlleiter stellt fest, dass es keine Weiteren Kandidaten oder Vorschläge gibt. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Zählkommission zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Der Wahlleiter verkündet das Wahlergebnis:
Ingo Höft ist mit 4 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen zum Wahlkreisbewerber gewählt.
- Ingo Höft wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Ingo Höft nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

Top 11: Aufstellung des Ersatzkandidaten

- Die Versammlungsleitung fragt wer als Ersatzbewerber kandidieren möchte oder ob es Vorschläge zur Kandidatur gibt. Die Kandidatenliste wird eröffnet.
- Christian Wüst kandidiert.
- Auf Nachfrage der Versammlungsleitung gibt es keine Weitere Kandidatur bzw. Vorschläge.

Top 12: Vorstellung von Christian Wüst

- Christian Wüst stellt sich und sein Programm vor.
- Es wird Gelegenheit gegeben Christian Wüst Fragen zu stellen.

Top 13: Wahl des Ersatzbewerbers

- Der Wahlleiter stellt fest, dass es keine Weiteren Kandidaten oder Vorschläge gibt. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Zählkommission zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Der Wahlleiter verkündet das Wahlergebnis:
Christian Wüst ist mit 4 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen zum Wahlkreisbewerber gewählt.
- Christian Wüst wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Christian Wüst nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

Top 14: Wahl der Vertrauenspersonen

- Barbara Götz und Ralf Risse werden als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Barbara Götz wird mit 3-Ja Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimmen zur

Vertrauensperson gewählt.

- Vera Höft und Ralf Risse werden als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Vera Höft wird mit 2 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zur stellvertretende Vertrauensperson gewählt.

Top 15: Wahl zweier Personen zur Abgabe einer Versicherung an Eides statt

- Ralf Risse und Jochen Schäfer werden vorgeschlagen.
- Ralf Risse und Jochen Schäfer werden einstimmig zur Abgabe gewählt.

Top 16: Schluss der Versammlung

- Die Versammlungsleitung schließt die Versammlung um 19:56 Uhr.

Sonstiges / Schlussbemerkungen

Die Einladungen zur Aufstellungsversammlung wurden satzungsgemäß den Mitgliedern am 29.08.2010 per E-Mail zugestellt.

Für die Richtigkeit, nach besten Wissen und Gewissen:



Versammlungsleiter



Protokollant

Teilnehmer

- 4 stimmberechtigte Teilnehmer aus dem Wahlkreis 34

Wahlprotokoll

Anlass: Aufstellungsversammlung Wahlkreis 34

Datum: 16.09.10

Ort: Brauhaus zur Post
Neumayerring 45
67227 Frankenthal

Protokollant: Roman Schmitt

Top 1: Wahl des Direktkandidaten im Wahlkreis 34

- Stimmberechtigte: 4
 - Kandidaten: Ingo Höft
 - Ergebnis: Ingo Höft ist gewählt mit 4 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen, 0 Enthaltung
- Insgesamt abgegebene Stimmen: 4
-

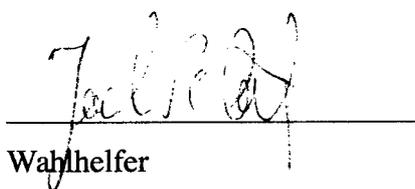
Top 2: Wahl des Ersatzkandidaten im Wahlkreis 34

- Stimmberechtigte: 4
 - Kandidaten: Christian Wüst
 - Ergebnis: Christian Wüst ist gewählt mit 4 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen, 0 Enthaltung
- Insgesamt abgegebene Stimmen: 4
-

Für die Richtigkeit, nach besten Wissen und Gewissen:



Wahlleiter



Wahlhelfer